

Es ist unbestritten, dass die Kriminalität in Basel seit langer Zeit auf einem sehr hohen Niveau ist. Die Härte und Brutalität in der Kriminalität hat in Basel laut Kriminalstatistik und Medienberichterstattung stark zugenommen. Ob die Einsparungen bei der Sicherheit der Grund dafür sind, kann nicht beurteilt werden. Es ist aber wichtig, dass wir vorausschauend handeln und der Staat seine Aufgabe, die Gewährung der Sicherheit der Bürger, tatsächlich wahrnimmt und optimiert.

In Schweden, Stockholm, existiert schon seit Jahren das "Heimwegtelefon" welches direkt bei der Polizei angesiedelt ist. Bei diesem System geht es darum, tatsächliche Sicherheit zu vermitteln und die Person telefonisch nach Hause zu begleiten.

Mit dem Heimwegtelefon ist die Person, welche sich auf dem Heimweg befindet, in direkter Verbindung mit der Polizei. Kommt es zu einem Übergriff, weiss die Polizei, wo sich die Person befindet und kann schneller eingreifen.

Die Interpellantin bittet den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist ihm dieses Modell aus Stockholm bereits bekannt und hat er sich damit auseinandergesetzt? Falls ja, welche Erkenntnisse hat er daraus gewonnen? Falls nein, weshalb bisher noch nicht?
2. Wäre er bereit, allenfalls im Rahmen eines Pilotprojekts, etwas Ähnliches in Basel-Stadt einzuführen? Falls nein, mit welcher Begründung nicht?

Daniela Stumpf